

# Öl- und fettfreie Ausführungen

Bestelloptionen W4001 und W4002

## 1 Einleitung

Für Geräte, bei denen es auf eine besonders hohe Reinheit der messstoffberührten Teile ankommt, werden zwei Zusatzausführungen angeboten.

## 2 Zusatzausführung „Öl- und fettfrei“ (W4002)

Neben den üblichen Reinigungsschritten in der Produktion werden zusätzlich folgende Schritte ausgeführt:

- Vor der Montage werden alle Einzelteile gereinigt. Alle messstoffberührten Oberflächen werden feucht gereinigt (z.B. mit Alkohol) und anschließend getrocknet. Das gilt auch für innenliegende Oberflächen.
- Bei der Weiterverarbeitung nach der Reinigung wird mit Handschuhen gearbeitet.
- Der innerbetriebliche Transport erfolgt nach der Reinigung ausschließlich in Schutztüten
- Der Abgleich der Geräte erfolgt mit Flaschenstickstoff, um einen Öl- oder Schmutzeintrag durch Raumlufthompressoren auszuschließen. Geräte mit einem Nennbereich über 400 bar werden mit VE-Wasser abgeglichen und anschließend getrocknet.
- In der Warenausgangsprüfung erfolgt eine besonders gründliche Sichtkontrolle der Oberflächen.
- Für den Versand werden die Geräte einzeln in Folientüten verpackt und eine entsprechende Kennzeichnung auf der Tüte angebracht.

## 3 Zusatzausführung „Öl- und fettfrei für Sauerstoff“ (W4001)

Eine erhöhte Sauerstoffkonzentration im Messstoff kann dazu führen, dass Öl und Fett, oder mit Öl oder Fett verunreinigtes Material sich entzündet. In Sauerstoff brennen auch Materialien, die in Luft nicht gezündet werden können. Fremdsbstanzen können hier zusätzlich als Katalysator wirken.

Wenn es sich beim Messstoff um Sauerstoff handelt, sind deshalb besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, um eine Selbstentzündung zu vermeiden.

Zusätzlich zu den Maßnahmen bei der Zusatzausführung „Öl- und fettfrei“ (s.o.) gilt für „Öl- und fettfrei für Sauerstoff“ Folgendes:

- Es werden nach den Merkblättern M034-x der BG RCI nur messstoffberührte Materialien eingesetzt, die ausdrücklich für den Einsatz in Sauerstoff geeignet bzw. zugelassen sind.
- Alle während der Produktion eingesetzte Öle und Fette (z.B. Druckübertragungsflüssigkeiten in Druckmittlersystemen oder Gewindeschmiermittel für innere Gewinde) sind von der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) für den Einsatz in Sauerstoff zugelassen.
- Die Geräte werden mit einem Aufkleber als geeignet für Sauerstoff gekennzeichnet.